Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 26. Freitag den 30. Januar 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachung.

1) Der Absender eines als unbestellbar zurückgekommenen Packets in Wachspapier, sign. A. H. 12., 1 7/8 Pfund schwer, an Hackmann in Klein Reeke, wird hierdurch aufgefordert solches gegen Entrichtung des Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Kasse wieder in Empfang zu nehmen.

Münster den 28. Januar 1846.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nothwendige Subhastation.

Land- und Stadt-Gericht zu Tecklenburg.

2) Die zum Nachlasse des verstorbenen Böttchers Friedrich August Kaiser gehörigen Immobilien, als:

a) das Flur 3. Nro. 136. hierselbst belegene Haus Nro. 88 nebst Hofraum, groß 10 Ruthen, gerichtlich taxirt zu 175 Thlr.;

b) der sub Flur IV. Nro. 128 hierselbst belegene sogenannte Mettings-Kamp, Acker, groß 1 Morgen 105 Ruthen 75 Fuß, gerichtlich taxirt zu 225 Thlr.;

c) [illegible] sub Flur IV. Nro. 146 belegene Acker, sogenannter Berggarten, 177 Ruthen 50 Fuß, gerichtlich taxirt zu 150 Thlr.;

sollen in termino den 27. Februar Nachmittags 4 Uhr vor dem Herrn Assessor Geisberg an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und neuester Hypothekenschein liegen in der Gerichts-Registratur zur Einsicht offen.

Subhastations-Patent.

3) Nachstehende, dem Ackersmann Bernard Tenhagen im Kirchspiel Raesfeld gehörige, in der Gemeinde Raesfeld gelegene Grundstücke:

1) Flur 14. No. 21/1, der Busch, Gestrüppe, 4 M. 41 R. 19 F., geschätzt zu 55 Thlr.
2) „ 14. „ 21/1, der Busch, Hochholz, 2 M. 179 R. 42 F., „ „ 39 „
3) „ 19. „ 7, der Busch, Gestrüppe, 2 M. 3 R. 25 F., „ „ 26 „

sollen am 30. April curr. Vormittags 10 Uhr im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Taxe und Hypothekenschein sind in der Gerichts-Registratur einzusehen.

Borken den 14. Januar 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vermischte Nachrichten.

Bekanntmachung.

4) Am Dienstag den 3. Februar d. J. Morgens 10 Uhr sollen nachbenannte, an der Promenade belegene Gärten, welche nächsten Gertrudis pachtlos werden, anderweit auf 8 Jahre beim Meistgebebot auf hiesigem Rathhause öffentlich verpachtet werden, als:

Zwei Gärten zwischen dem Neubrücken- und Hörster-Thore, bisher benutzt von der Zuchthaus-Direktion und der Wittwe Thommes,
drei Gärten zwischen Servatii- und Ludgeri-Thore, benutzt von dem Regierungsrath von Bönninghausen und dem Gastwirth Bernard Tüshaus.

Die Pachtbedingungen können auf der Stadt-Secretarie von Pachtliebhabern im Voraus eingesehen werden.

Münster den 26. Januar 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

5) Der von mir auf den 3. Februar angekündigte Holz-Verkauf bei Colon Schalaus im Kirchspiel Havixbeck wird am Mittwoch den 4. Februar stattfinden.

Roxel den 24. Januar 1846. Schrey, Commissionair.

6) Am 10. Februar wird beim Unterzeichneten ein Ball stattfinden, wozu ergebenst einladet

Franz Wiedemann, Kirchspiels Altenberge.

7) Freundlichen Gruß an D. S. in X. von J. in M.

Anzeige.

8) Es werden zwei Darlehne von 1000 Thalern und 5000 Thalern gegen übliche Zinsen und angemessene Sicherheit auf Landgüter in der Nähe gesucht.
Die Expedition des Westf. Merkurs ertheilt nähere Auskunft.
Münster den 26. Januar 1846.

9) Einige junge Mädchen können unentgeldlich das Putzgeschäft erlernen. Wo? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

10) Jemand, der vor einigen Wochen einen schwarzseidenen Regenschirm, woran das Knöpfchen fehlt, irgendwo stehen ließ, bittet, solchen gütigst in der Expedition des Westf. Merkurs abgeben zu lassen.

11) Frischen Cabliau und Bratbückinge bei F. G. Hoeter senior im Drubbel.

12) Frische Bratbückinge, Laberdan, Stockfisch und marinirte Heringe bei Wilh. Hoeter, Roggenmarkt.

13) Frischer Cabliau bei Wilh. Hoeter.

14) Frische Bratbückinge, Bremer Neunaugen, holl. Sardellen und große spanische Maronen billig bei J. Th. Winckelsett.

15) Frische Bückinge und sehr gute grüne, graue und gelbe Erbsen bei Chr. Pollack, Salzstraße.

16) Frische holl. Bratbückinge und englische zum Rohessen, sowie frisch gewässerter Laberdan billig bei H. Nolda, Pferdegasse.

17) Ganz frische Zwoller Bratbückinge bei F. A. Rolinck.

18) Frische Zwoller Bratbückinge, holl. Vollheringe, geweichter Stockfisch und Laberdan billig bei A. Grotemeyer, Rothenburg.

19) Frische holl. Bratbückinge und fette holl. Heringe bei Wittwe Ahlmann.

20) Frische Bratbückinge, Laberdan und holländische Heringe bei W. Worpenberg am Spiegelthurm.

21) Frische Zwoller Bückinge bei W. Schuster.

22) Neue süße Messina-Apfelsinen bei J. H. Schwick.

23) Zu vermiethen auf dem Domhofe ein Quartier von 2 Zimmern nebst Bedientenzimmer, meublirt, und Stallung.

24) Zu Cantate steht ein Haus theilweise oder ganz zu vermiethen, Nro. 124 E. Sonnenstraße.

25) In der Ludgeri-Straße Nro. 207 stehen möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.

26) Bergstraße Nro. 69 steht eine Wohnung zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

27) Die gestern erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Elise Fortmeier, von einem gesunden Knaben zeige ich Freunden und Bekannten hiermit ergebenst an.

Münster den 29. Januar 1846. Adolph Brockhausen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) Niederheitmann, Lieutenant a. Bielefeld. von Uhlenbach, Partikulier aus Stuttgart. Germain, Negociant aus Brüssel. J. Kaufmann, Commissionair aus Geldern. Laughnt aus Paris, Tilenius aus Stadtlohn, F. Focken aus Amsterdam, H. Hecking aus Stadtlohn, Mohr aus Frankfurt a/M., Wittich aus Elberfeld, Kaufleute.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker: (im Münsterschen Hofe.) Freih. von Bodelschwingh, Gutsbesitzer aus Sandfort. P. Melchen mit Familie, Kaufmann aus Aachen.

E. Krapp: (im Westfälischen Hofe.) Massonneaur, Amtmann aus Billerbeck. Kerstiens aus Metelen. Ziegener aus Gräfrath, Becker aus Wesel, Kluyver aus Koog, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Achelpohl aus Lienen, Banken a. Ottenstein, Kaufl.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Stute, O.-L.-G.-Assessor aus Hamm. Niemann, Kaplan aus Wipperfürth. Vehrkamp aus Hopsten, Humann aus Steele, Böcker aus Hamm, Kaufleute.

G. H. Winckelsett: (Aegidii-Straße.) J. Edelbrock, Glockengießer aus Gescher.

Theater-Anzeige.

Heute Freitag: Zum ersten Male „Ein deutscher Krieger." Schauspiel in 3 Aufzügen, von Bauernfeld. (Manuscript.)

Fruchtpreise zu Neuß,

den 27. Januar 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	9	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6	Thlr.	15	Sgr.
Roggen	2	—	28⅔	—	Kleiner Saamen	3	—	15	—
Wintergerste	1	—	26	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	35	—	″	—
Sommergerste	1	—	22	—	dito pro Mai 1846	32	—	15	—
Buchweizen	2	—	13	—	Leinöl p. Ohm	29	—	15	—
Hafer	1	—	3	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43	—	″	—
Erbsen	3	—	20	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	37	—	″	—
Rappsamen	3	—	25	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	40	—	″	—
Kartoffeln	1	—	8⅓	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	″	—	Gereinigtes Oel	37	—	22½	—